

Artikel vom 23.06.2021

Neuste Infos der CSU Eichenau

"Blickpunkt zum Download"



Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie unseren virtuellen Ortsspaziergang im Mai oder die virtuelle Runde mit Staatsministerin Kerstin Schreyer im Juni verpasst? Gerne geben wir Ihnen einen kurzen Rückblick auf diese Veranstaltungen in der neusten Ausgabe des Blickpunktes. Außerdem finden Sie im vierteljährlich herausgegebenen Infopapier eine Einladung zum Erhalt des Newsletters aus der CSU-Gemeinderatsfraktion.

Diese und noch mehr Themen haben wir [hier](#) im Juni-Blickpunkt für Sie aufbereitet.

Klarstellung

Auf Seite 3 der Juni-Ausgabe des Blickpunktes begrüßen wir den Fortschritt in der Planung des Gewerbegebietes Nord und führen aus, dass ein Altlastengutachten Voraussetzung zur Überplanung des Gebietes sei:

"Seit Jahrzehnten unterstützt die CSU-Fraktion die Planung eines Gewerbegebietes nordöstlich des Bahnhofes, um die vergleichsweise geringen Gewerbesteuerereinnahmen in Eichenau mittelfristig aufzustocken und ortsnahe Arbeitsplätze zu schaffen. Das bisherige Feld ist Ablageort der ehemaligen Mülldeponie Eichenau und dadurch weder für eine landwirtschaftliche Nutzung noch naturschutzrechtlich relevant. Aufgrund der neuen Dynamik in der Planung ist nun eine Altlastenuntersuchung der Fläche nötig."

Fälschlicherweise wurde der Eindruck geweckt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Erstellung eines Gutachtens gestimmt hätte. Tatsächlich wurde in der Gemeinderatssitzung vom 13. April unter TOP 16 einstimmig für die Erstellung eines Altlastengutachtens gestimmt, auch wenn deren Fraktion sich ansonsten gegen jeden Schritt hin zu einem neuen Gewerbegebiet ausspricht. Wir bedauern, dass unser Eindruck aus der Diskussion die Berichterstattung über die Abstimmung verzerrte. Letztlich freuen wir uns, dass der Gemeinderat eine Hürde mehr auf dem steinigen Weg zum Gewerbegebiet Nord genommen hat.